

ARCHITEKTURBÜRO SCHWARZBOLD-LENTZ: BAUZEITEN IM BLICK

Baufertigstellungstermine sind eine häufige Schwachstelle von Bauvorhaben. Mit dem Projekt-Manager von Weise Software realisiert Architekt Schwarzbald-Lentz Projekte termingerecht und kostenbewusst.

Dass man mit einer guten Planung Bauzeiten verkürzen, Kosten senken und damit bei Bauherren und Investoren punkten kann, hat Architekt Ralf Schwarzbald-Lentz früh erkannt. Für den ehemaligen Tischler gehören Zuverlässigkeit, Kosten- und Terminsicherheit ebenso zum Selbstverständnis eines Bauplaners, wie eine an den Bedürfnissen der Bauherren orientierte Architektur. Seit 1998 plant er als "Einzelkämpfer", teilweise auch mit Kooperationspartnern, Ein- und Mehrfamilienhäuser, An- und Umbauten, Verwaltungs- und Bürogebäude, Geschäftsgebäude, Kindergärten, Sporthallen, Mensen und Hotels in den HOAI-Leistungsphasen 1 bis 9. Zum Einsatz kommen dabei an zwei voll ausgestatteten PC-Arbeitsplätzen neben CAD- und AVA- auch die HOAI- und Bauzeitenplanungs-Programme HOAI-Pro und Projekt-Manager von Weise Software.

INITIATOR DES PROJEKT-MANAGERS

Da er sich nicht nur auf sein "Bauchgefühl" verlassen wollte, nutzte der Architekt aus Rendsburg/Schleswig Holstein schon seit geraumer Zeit einen digitalen Bauzeitenplaner, der sich allerdings als zu komplex erwies: „Ich hatte eine sehr aufwendige Software für meine Bauzeitenpläne, die zwar viel konnte, dadurch aber auch schwer zu bedienen war. Da kam ich auf die Idee, die Firma Weise Software, deren HOAI-Software ich schon länger nutzte, auf die Entwicklung eines Bauzeitenplanungs-Moduls anzusprechen. Meine Idee wurde mit Begeisterung aufgenommen und schließlich in Form des "Projekt-Managers" umgesetzt. Gekannt hat Schwarzbald-Lentz den Softwarehersteller schon länger: „Vor ein paar Jahren habe ich im Internet ein gutes modulares Softwarepaket für Bauanträge und die Rechnungsstellung gesucht und bin dabei auf den damaligen Vordruckverlag Weise aus Dresden aufmerksam geworden. Durch viele Telefonate, meine Verbesserungsvorschläge, Anregungen und deren unkomplizierte Umsetzung ist ein intensives und freundschaftliches Verhältnis mit den Mitarbeitern der jetzigen Weise Software GmbH entstanden, das bis heute anhält“. Obwohl Schwarzbald-Lentz Schulungen dank der integrierten Hilfedateien und Erklärvideos nicht gebraucht hat und gleich loslegen konnte, kam es durchaus auch mal vor, dass er den Support bemühen musste. „Dann bekam und bekomme ich immer sehr schnell eine freundliche und kompetente Beratung. Wenn der Supporter in einem Modul mal nicht so fit ist, wird direkt zu einem sachkundigen Kollegen durchgestellt. Bisher habe ich nie warten müssen“, fasst Schwarzbald-Lentz seine Support-Erfahrung zusammen.

ORIENTIERUNGSHILFE FÜR HANDWERKER UND BAUHERREN

Jetzt kann er mit dem Projekt-Manager von Weise Software Arbeitsabläufe und gegenseitige Abhängigkeiten in Form von Balken-, Struktur- oder Netzplänen übersichtlich darstellen, Ressourceneinsätze optimieren, Schwachstellen und Engpässe aufdecken. Werden Vorgänge und Termine miteinander verknüpft, kann er exakt berechnen, welche Folgen die Terminverschiebung eines oder mehrerer Gewerke auf Folgetermine hat. „Mit der Software wird die tatsächliche Terminalsituation transparent und ich kann rechtzeitig eingreifen, wenn der Beginn von Folgearbeiten oder gar der Fertigstellungstermin gefährdet ist. Damit bin ich in der Lage, zu agieren

und nicht nur zu reagieren“, argumentiert Schwarzbold-Lentz. Bauzeiten- und Bauablaufpläne nutzt er aber nicht nur für die Planung und Steuerung von Baustellen oder für das Ausloten von Alternativen mithilfe von "Wenn-Dann-Analysen". Er nutzt Bauzeitenpläne auch, um Bauherren einen detaillierten Zeitablauf ihres Bauvorhabens an die Hand zu geben. Auch alle Handwerker erhalten mit dem LV-Text parallel einen Bauablaufplan zur Orientierung, wer, was, wann erledigen muss. Sind zusätzlich für Vorgänge und Tätigkeiten auch die Kostensätze im Programm hinterlegt, lässt sich schnell ermitteln, welche Kosten wann anfallen. Neuerdings ergänzt Schwarzbold-Lentz die Balkendiagramme deshalb auch mit aus den Ausschreibungen ermittelten Preisen. Dadurch erhält er eine zeitliche Übersicht der anfallenden Kosten, was seinen Kunden beispielsweise hilft, die jeweils notwendigen Finanzmittel rechtzeitig bereitzustellen.

FOKUSSIERUNG AUF DAS WESENTLICHE

Inzwischen hat sich der Projekt-Manager von Weise Software einen festen Platz im Büro von Schwarzbold-Lentz erobert, Prozesse beschleunigt und rationalisiert. Dazu beigetragen haben der auf das Wesentliche fokussierte Funktionsumfang und die einfache Bedienung. Das beginnt schon mit der Verknüpfung von Vorgängen: wird ein Balken mit dem Mauszeiger ausgewählt, kann er über die eingeblendeten Symbole schnell mit anderen Vorgängen verknüpft werden. Die Modifikation von Balken und damit die Änderung von Bauzeitenplänen ist ebenso einfach: so können auch mehrere per Tastatur oder Mauszeiger ausgewählt und anschließend beliebig bearbeitet oder verschoben werden. Auch bei der Ausgabe wurde auf praktische Dinge gedacht: so kann der großformatige Plan schnell auf ein kompaktes DIN A4-Format angepasst, ausgedruckt und im Ordner abgelegt werden. Scharzbold-Lentz dazu: „Ich schätze die Fokussierung des Programms auf das Praktische und Wesentliche, die intuitive Bedienung und die unkomplizierte Pflege von Bauzeiten- und Bauablaufplänen.“ Die wichtigsten Neuerungen der aktuellen Version 2020, beispielsweise das Modul „Ressourcenplanung“, nutzt er aber noch nicht: „Nein, um ehrlich zu sein – ich kenne die neuen Funktionen noch nicht“, gibt Schwarzbold-Lentz unumwunden zu. Das Tagesgeschäft hat ihn bisher davon abgehalten, sich mit den neuen Funktionen zu beschäftigen. Damit lässt sich jetzt neben Bauzeiten auch der Einsatz von Personal und Betriebsmitteln projektübergreifend planen. Anhand übersichtlicher Grafiken sieht man auf einen Blick, wer, wo und wann mit welcher Auslastung, auf welcher Baustelle eingeplant ist, welche Arbeiten wann beendet sein müssen und welches Gerät wann wieder zur Verfügung steht. Auswertungsmöglichkeiten und Reports geben einen Überblick über Ressourcen, deren Auslastung und Kosten sowie Abwesenheitszeiten in Form von Diagrammen, Wocheneinsatzplänen und Jahresübersichten, Kostenübersichten oder Soll/Ist-Vergleichen.

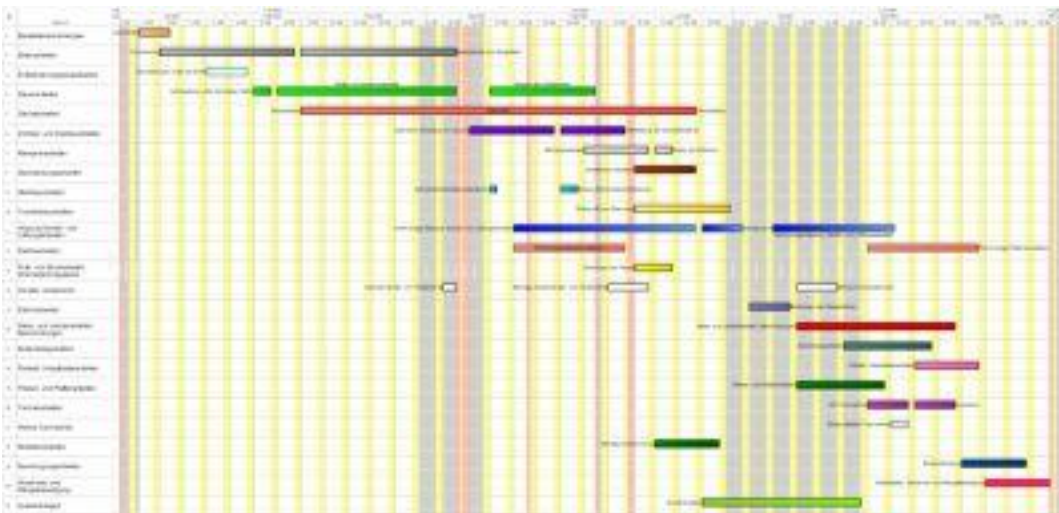
EINFACHER TIPP FÜR EINSTEIGER

Dass viele seiner Berufskollegen für die Baustellen-Steuerung noch immer auf Excel-Tabellen, Handskizzen oder tatsächlich nur auf ihr Bauchgefühl vertrauen, dafür hat Schwarzbold-Lentz kein Verständnis: „Digital vernetzte Balkenpläne sind eine wunderbare Erfindung, weil man auch komplexe Zusammenhänge stets im Griff hat und bei unvorhergesehenen Ereignissen schnell reagieren kann.“ Gefragt nach Tipps für Einsteiger, reagiert er deshalb auch ganz spontan mit einem simplen Tipp: „Trauen Sie sich! Fangen Sie einfach an, mit digitalen Projekt-Managern zu arbeiten. Es ist alles weitgehend selbsterklärend. Und wenn Sie mal nicht weiterkommen, rufen Sie die Hotline an. Die helfen ganz sicher weiter.“

Abbildungen und Bildunterschriften



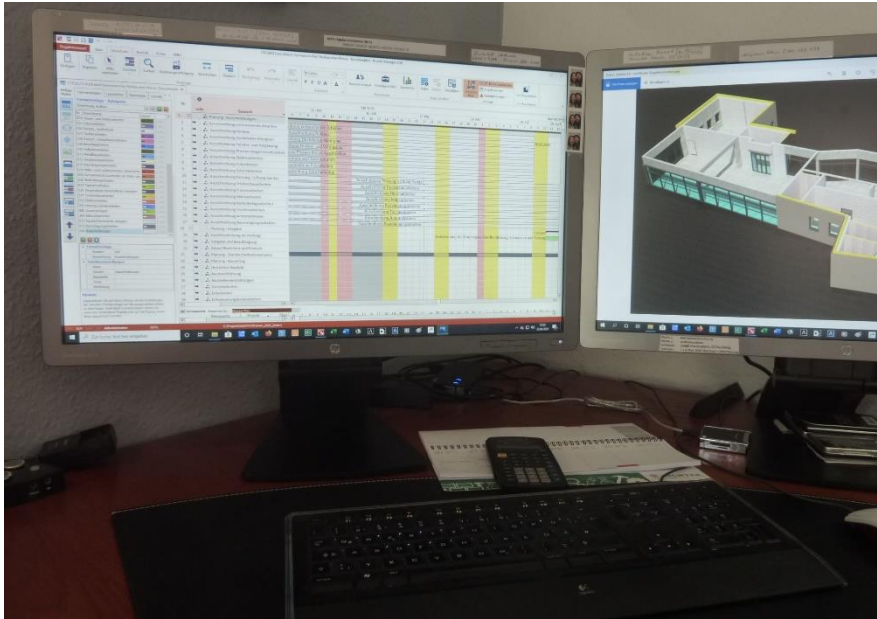
Mit dem Projekt-Manager hat sich das Management von Baustellen im Büro Schwarzbald-Lentz erheblich vereinfacht



Bauzeiten- und Bauablaufpläne sind nicht nur ein Planungshilfsmittel – sie sind auch eine wertvolle Orientierungshilfe für Handwerker und Bauherren



CAD- und AVA-Software für die Planung, Visualisierung und Ausschreibung gehören ebenso zur Büroausstattung ...



... wie ein digitaler Projekt-Manager für die Steuerung und das Management von Bauprojekten



Für Dipl.-Ing. (FH) Ralf Schwarzbald-Lentz spielt die Kosten- und Termsicherheit eine wichtige Rolle

(Alle Abbildungen: Schwarzbald-Lentz)